

Jahresbericht 1974

Der S.G.V. Abt. Geisweid. Schriftwart: R. Kirschke.

Liebe Wanderfreunde.

Vor 2 Jahren haben wir hier den Saal unserer Hütte neu renoviert. Im vergangenen Jahr stand unsere Küche auf dem Programm.

Auf der 3. Vorstandssitzung vom 4. 4. 74 unter Punkt 2 wurde beschlossen: Die Küche wird renoviert.

Ab 18. 5. wurden die elektrischen Leitungen in der Küche neu gelegt, und ab 10. 6. wurden als erstes die alten Verkleidungen an der Decke abgerissen, und angefangen, die Küche mit Profiltretter zu verkleiden. Die Arbeiten gingen langsam aber stetig voran, und waren am 10. 9. außer einigen Kleinigkeiten beendet. Alle Arbeiten wurden von unseren Wanderfreunden ausgeführt. Die Leitung hatte Hüttenwart Erich Malinowski. Es haben sich außer ihm noch 21 Wanderfreunde daran beteiligt. Der Preis für die Küchenrenovierung hat sich mit dem Voranschlag in etwa ausgeglichen.

Außerdem, weil wir gerade bei den Hüttenarbeiten sind, wurden zwischen Hütte und Außentanzplatz Platten gelegt, sowie am 19. 9. die gestiftete Außenlampe gesetzt und angeschlossen.

Am 19. 1. also vor genau einem Jahr, war unsere 77. Jahreshauptversammlung, auf der turnusgemäß der gesamte Vorstand neu gewählt wurde. Anwesend waren 77 Mitglieder.

Dann hatten wir noch die Jahreshauptversammlung vom Bezirk am 7. 3. hier in der Hütte. Daran waren 19 Abteilungen mit 65 Wanderfreunden beteiligt.

Jetzt schon traditionsgemäß war auch die Zusammenkunft der Unterkassierer am 21. 2. unter der Leitung von Kassenwart W. Kunz.

Am 29. 3. besuchten etwa 25 Jugendliche aus Frankreich unter der Leitung von Bezirksvorsitzenden Heinz Engels unsere Hütte. Unsere Jugendgruppe unter der Leitung von Jugendwartin Hildegard Pietzka führte einige Tänze vor.

Anlässlich der Bezirkssternwanderung in Flammersbach erhielt unser ehemalige langjährige 1. Vorsitzende Wfr. Georg Lattner die silberne Ehrennadel. Somit nach Wfr. Winterhager ist er zweiter Träger dieser Nadel in unserer Abteilung.

(2)

Am 17. und 18. 8. hat der Männergesangverein Einigkeit sein Sommerfest nach zweimaligem Verschieben auf unserem Hütten-
gelände gefeiert.

Gemeinsam mit dem M.G.V. Einigkeit veranstalteten wir am 19. 10. Nachmittags eine Seniorenfeier, zu der alle Mitglieder des S.G.V., die über 70 Jahre waren, eingeladen worden.

Vom M.G.V. wurden alle Mitglieder über 65 Jahre eingeladen, so daß eine gerechte Verteilung der Beteiligten zustande kam. Bei Kaffee und Kuchen, sowie einigen anderen Getränken fühlten sich die Senioren sehr wohl. Umrahmt wurde der Nachmittag vom Chor des M.G.V., sowie von der Kindertanzgruppe des S.G.V.

Am 26. und 27. 10. veranstalteten wir hier in der Hütte unter der Leitung von Kulturwart Bernd Kraus, der uns dazu auch noch einiges sagen wird. Außerdem hatten wir noch einige Feiern, wie Maifeier, Karnevalsveranstaltung usw., die auch in das Ressort des Kulturwartes fallen.

Zwischen Samstag, dem 2. 11. und Sonntag, dem 3. 11. wurden hier auf dem Ruhrst 4 Bänke willkürlich zerstört, fast alle Latten abgerissen, zerbrochen und weggeworfen. Diese Bänke sind Eigentum unserer Abteilung. Am 8. 11. war darüber ein Bild, aufgenommen von Herrn Kesper, und einigen Zeilen in der Siegener Zeitung. Der Vorstand hat sich auf der 9. Vorstandssitzung vom 13. 11. damit beschäftigt, und Strafantrag gegen Unbekannt bei der Polizei gestellt, sowie eine Belohnung von 100.- DM für die Benennung der Täter ausgesetzt. Bis jetzt allerdings ohne Erfolg.

Am 14. 11. war Bezirksversammlung bei Reuters in Dillnhütten. Auf dieser Versammlung bekamen unter anderem weitere 3 Wfr. von der Abt. Geisweid die silberne S.G.V. Ehrennadel. Diese waren unser 1. Vorsitzende Wfr. Arnold Lauber, sowie unser an S.G.V. Jahren ältestes Mitglied Wfr. Ehrhard Marzinsig. Den ~~3.~~ ^{3.} Wfr. möchte ich hier noch nicht nennen, denn er bekommt ^{die Nadel} sie erst heute unter dem Punkt 6 Ehrungen.

Im vergangenen Jahr haben einige Wanderfreunde das Gebirgsfest mit Jahreshauptversammlung am 25. 5. in Lennestadt besucht, sowie am Deutschen Wandertag in Beireuth am 14. 7. teilgenommen.

(3)

Ich nehme an, daß unser Wanderwart Ernst Benfer, der daran teilgenommen hat, in seinem Bericht darüber einiges sagen wird.

3 Busfahrten wurden unternommen, wovon 2 laut Wanderplan ausgeschrieben waren. Die 3. Busfahrt unternahm unser Singekreis durch das Sauerland. Dieser Singekreis besteht jetzt auch schon 2 1/2 Jahre, und hält alle 14 Tage seine Singeübungen ab. Bei einigen Festen innerhalb unserer Abt. haben die etwa 25 Beteiligten ihr Können bewiesen, und wurden mit heftigem Beifall bedacht.

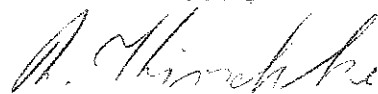
Im letzten Jahr hielt der Vorstand unter dem neugewählten 1. Vorsitzenden A. Lauber 11 Vorstandssitzungen ab, auf denen viele Themen behandelt wurden, von denen die meisten hier in diesem Bericht schon erschienen sind, oder die Sie von unseren Warten noch hören werden.

Ich möchte hier noch bekannt geben, daß eine Gruppe von Wanderfreunden, die Sonntags an den Wanderungen wenig teilnehmen können, da sie Kontiarbeit verrichten, wochtags ihre eigenen Wanderungen durchführen. Es waren im Ganzen 18 Tageswanderungen mit einem Beteiligungsschnitt von 4 Personen. Außerdem wurde von 4 Wanderfreunden eine dreitägige Rucksackwanderung durch das Sauerland durchgeführt.

Liebe Wanderfreunde, das war so ziemlich alles, was wir Ihnen in diesem Jahresbericht mitzuteilen haben.

Wir danken Ihnen allen für die geleistete Arbeit 1974 und wünschen, daß es im Jahr 1975 genau so, wenn nicht noch besser wird.

Frisch auf.



Schriftwart.